

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 03.12.2012
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Uwe Nawrocki
Herr Wolfgang Rust
Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner
Herr Ingolf Fehse
Frau Ursula Ziegenspeck

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

sowie des Bürgermeisters Herrn Köppen und als Gast Herrn Lange

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge keine, die Tagesordnung wird so festgestellt.

TOP 4	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Nachträgliche Gratulation zum Geburtstag an Herrn Bergmann, Frau Schmidt und Frau Ziegenspeck.
- Das ehemalige Gemeinderatsmitglied Rudi Küllmey ist auf der letzten Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden des SV „Eintracht“ Hohenwarthe gewählt worden. Von Seiten des Ortschaftsrates überbrachte er Glückwünsche zur Wahl.
- Der SV „Eintracht“ hat einen Antrag auf Zahlung eines Zuschuss für seine Jugendarbeit gestellt.
Der Gemeinderat hatte einen Beschluss zur Honorierung der Jugendarbeit in den Vereinen gefasst und die Bereitstellung von insgesamt 4.000 € beschlossen. Bei einer Anzahl von 160 Kindern würde der Sportverein einen Zuschuss in Höhe von 712 € erhalten.

Der Antrag des Sportvereins wird mit 8 Ja-Stimmen von den Ortschaftsräten in voller Höhe bestätigt.

- Die Sitzungstermine des OR für das Jahr 2013 liegen vor. Hier die Bitte um Einplanung.
- Die Einwohnerstatistik der Gemeinde Möser weist 8.137 Einwohner aus. In Hohenwarthe leben 1.408 Einwohner, davon 8 Ausländer.
- In der Regionalplanung des Landes erfolgte die Fortschreibung von Windenergieeignungsgebieten. Als Standort sind Schermen und Pietzpuhl sowie Körbelitz in Richtung Büden/Ziepel enthalten. Hohenwarthe ist nicht als Windeignungsgebiet vorgesehen.
- Zur Aufnahme in den Haushalt 2013 sind nachfolgende Investitionen an das

Verwaltungsamt gemeldet wurden. Diese sind auch in der Anlage 3 des Gebietsänderungsvertrages benannt wurden.

- Anschluss Neubaugebiet an L 52
- Ausbau Elbstraße und Nebenanlagen der Mörtelstraße
- Fertigstellung Rampenfuß Elbschlösschen
- Anlegen weiterer Wanderwege
- Radwegbau vom Krankenhaus Lostau bis Hohenwarthe
- Sanierung Wohnung Ballerstein Möserstraße 2

Herr Hoffmann bittet darum, dass bevor Investitionen für den Haushalt der Gemeinde angemeldet werden, eine Abstimmung dazu im Ortschaftsrat erfolgt. Grundsätzlich sollte dazu ein fester TOP auf der Sitzung im Monat Oktober eines jeweiligen Jahres aufgenommen werden

Herr Bergmann weist darauf hin, dass jeder OR jederzeit seine eigenen Investitionen benennen kann.

- Die Untersuchung der alten Eiche, die von Herrn von Barnekow gefunden wurde, ergab ein ungefähres Alter von 7000 Jahren. Diese soll nun am 15. Dezember in Zusammenarbeit mit Herrn von Barnekow am Informationspunkt aufgestellt werden. Die Kosten der Untersuchung übernahm die Gemeinde Möser bzw. die Ortschaft Hohenwarthe mit je 320,00 €.

- Bei einem Artikel im Kurier wurden Datenschutzbestimmungen nicht eingehalten. Der Landesbeauftragte für Datenschutz hat Beschwerde beim Bürgermeister eingelegt. Dieser ist zu einer Stellungnahme aufgefordert worden. (Artikel zur Kita-Übertragung)

- Informationen aus der HA/FA-Sitzung am 02.10.12:

- Feststellungsbeschluss 5. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes OT Hohenwarthe - Solarpark
- Bestätigung der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Schermen
- Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schermen
- Bestätigung der Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin der Ortschaft

Hohenwarthe

- Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Möser und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011

Die Tagesordnung für die GR-Sitzung am 11. Dezember ist identisch.

- In Beantwortung der Anfrage zur Auswertung des Dachs-Heizkraftwerkes in der Sporthalle Hohenwarthe gab es die Information seitens des Verwaltungsamtes, dass eine Kosten/Nutzenanalyse nur durch den Hersteller der Anlage möglich ist und die Beauftragung auf Hinweis des Ortschaftsrates erfolgt.

TOP 6	Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser, Ortschaft Hohenwarthe Vorlage: BV/056/2012
--------------	--

Hinweis Herr Winter zur Anlage 2, hier sollte bei den Planzeichnungen darauf geachtet werden, dass auch die Lesbarkeit gegeben ist. Es wurde eine sehr undeutliche Vorlage mitgeschickt. Hier wäre die Übermittlung auf elektronischem Wege von Vorteil gewesen.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Hoffmann hat bei dem Konzertbesuch in der Kirche festgestellt, dass die Straßen-beleucht in Höhe Gänsewiese an- und ausgeht. Er bittet um die Veranlassung der Reparatur.

Frau Schulze gibt den Hinweis, dass die Bitumenschicht am Sockel des neuen Trafohäuschens der Gänsewiese zu sehen ist. Hier muss noch die Anschüttung mit Erde erfolgen.

Herr Rust gibt noch einmal den Hinweis zur Erneuerung der Hinweistafeln in unserer Ortschaft. Ein Dach der Hinweistafel in der Ortsmitte wurde von ihm bereits repariert.

Herr Köppen teilt mit, dass diese Hinweisschilder in die Winterarbeiten des Bauhofes mit aufgenommen wurden.

Herr Bergmann bemängelt das Erscheinungsbild der Grünanlagen. Diese sind in Größenordnung vernachlässigt wurden. In der Hauptstraße sollten im Herbst nach Umgestaltung der Rabatten Sträucher nachgepflanzt werden, was leider nicht erfolgte. Auch diese Grünanlagen unterliegen einer ständigen Pflege. Frage an den Bürgermeister: „Welche Möglichkeiten gibt es, dass diese Pflegearbeiten verbessert werden?“

Herr Köppen verweist darauf, dass im Bauhof der Gemeinde 8 Vollzeit- und 3 Halbtagsbeschäftigte tätig sind, die bemüht sind, die umfangreichen Pflegearbeiten in den Ortschaften zu bewältigen.

Herr Hoffmann verweist darauf, dass unsere Bürger in den vergangenen 20 Jahren sehr verwöhnt

wurden, da immer ABM-Kräfte vor Ort waren, die die Pflegearbeiten durchgeführt haben.

Dadurch fühlen sich die Bürger nicht mehr verantwortlich, diese Arbeiten jetzt eigenständig durchzuführen. Gibt es Möglichkeiten, eine Patenschaft für derartige Flächen gegen eine Vergütung zu vergeben, um die Bürger wieder zu motivieren? Er bittet den Bürgermeister um eine Aussage zu der weiteren Gemeindearbeit und welche Vorhaben es aus seiner Sicht noch in den nächsten Jahren umzusetzen gilt.

Herr Köppen möchte gerne ein Wettbewerb ins Leben rufen. Hierbei sollen die gravierendsten Veränderungen im Straßenbild in den einzelnen Ortschaften anerkannt werden.

Für das Jahr 2013 ist die Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes wichtig, da sich der Haushalt nur durch den Verkauf der Abwasseranlagen ausgeglichen darstellte.

Durch die Einführung des doppelten Haushaltes wird es im 1. Halbjahr 2013 nur eine vorläufige Haushaltsführung geben. Wichtige bauliche Maßnahmen sind die Wegeverlängerungen innerhalb der Gemeinde. Durch die bewilligten Fördermittel zum Umbau der SKS Möser soll der Standort Grundschule Möser in den nächsten Jahren erweitert werden. Um den wachsenden Bedarf an altersgerechten Wohnungen in der Gemeinde Möser gerecht zu werden, soll ein weiterer Standort zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgte eine Umstrukturierung der Verwaltung. Die Stelle der Fachbereichsleiterin Finanzen wurde nicht wieder besetzt, die Leitung wird von ihm übernommen. In der Kernverwaltung sind derzeit noch 27 Angestellte beschäftigt. Rechnerisch ergeben sich 22,33 Vollbeschäftigungseinheiten. Das sind 2,57 Mitarbeiter je 1000 Einwohner, empfohlen werden 3,0 Mitarbeiter je 1000 Einwohner. Da es nicht für jede Stelle eine Vertretung gibt, kann es zu Engpässen bei Urlaub oder Krankheit kommen.

Verwaltungstechnisch möchte er die Versendung der Unterlagen für die GR-Sitzungen in Papierform abschaffen und dafür die Digitalisierung einführen.

Herr Winter verweist auf eine defekte Holzbrücke des Elberadweges und bittet um die Reparatur.

Herr Rust teilt mit, dass gegenwärtig in der Verwaltung die Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Unterschutzstellung des Naturschutzgebietes „Elbaue- Jerichow“ erfolgte. Das Gebiet der Taufwiesenberge in Hohenwarthe ist von dieser Verordnung betroffen.

Herr Köppen bemerkt, dass dazu eine entsprechende Stellungnahme durch die Gemeinde fristgerecht erfolgt.

keine

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 06.02.2013